



ANMELDUNG

AHK-Geschäftsreise

Energieeffizienz für öffentliche Gebäude und Wohngebäude nach Japan, Tokyo

16.-20. April 2018

Über folgenden Link können Sie sich zur Reise anmelden
und die Teilnahmebedingungen einsehen:

www.german-energy-solutions.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss: 5. März 2018

Die Geschäftsreise ist eine Maßnahme der Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Kontakt

Baden-Württemberg International

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Katja Lison
Tel.: +49(0)711.22787-58
Fax: +49(0)711.22787-22
katja.lison@bw-i.de
www.bw-i.de
www.german-energy-solutions.de
www.bmwi.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Gestaltung

Baden-Württemberg
International

Stand

Februar 2018

Bildnachweis

Fotolia

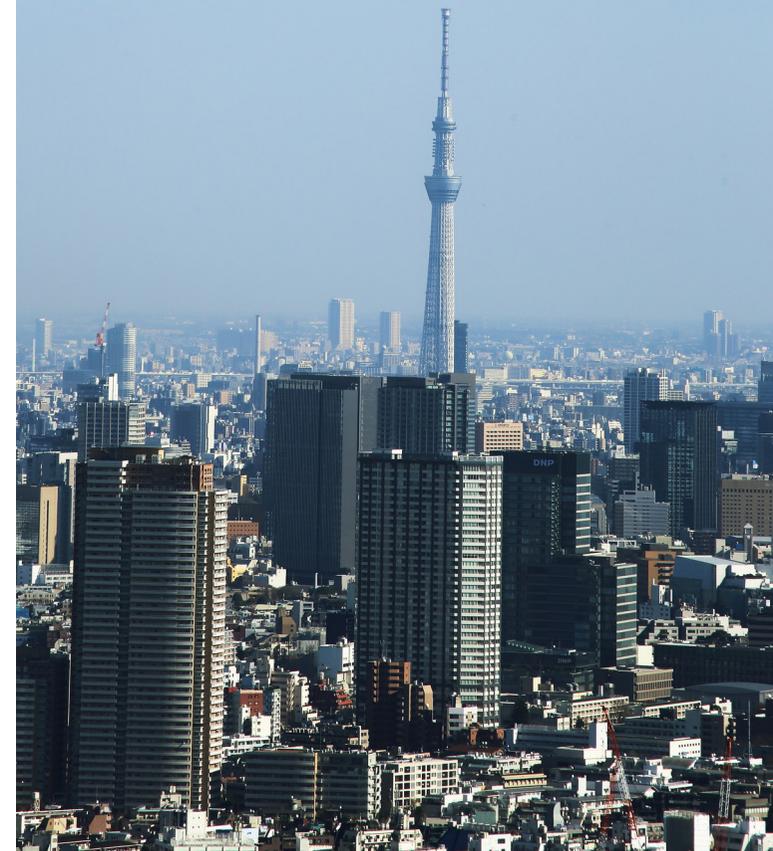


Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Energieeffizienz für öffentliche Gebäude und Wohngebäude AHK-Geschäftsreise nach Tokyo

16. - 20. April 2018





Energieeffizienz für öffentliche Gebäude und Wohngebäude

Die AHK Tokyo bietet deutschen Unternehmen in Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg International und dem OAV eine Geschäftsreise vom 16.-20.4.2018 nach Tokyo an. Fokus der Reise und der Fachkonferenz am 17.4.2018 ist „Energieeffizienz für öffentliche Gebäude und Wohngebäude“. Gefördert wird die Maßnahme von der Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Nutzen Sie die Expertise und das Netzwerk unserer Experten vor Ort

Auf dem japanischen Bausektor eröffnen sich große Marktpotentiale für deutsche Firmen. Allerdings sind ein fundiertes Wissen über den Markt und die Kultur sowie gute Kontakte zu Entscheidungsträgern unabdingbar für eine erfolgreiche Markterschließung.

- Die AHK Japan verfügt über umfangreiche Kontakte zu Unternehmen, Verbänden und staatlichen Stellen.
- Im Briefing erhalten Sie das notwendige Know-how zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie zu kulturellen Faktoren
- Bei der Fachkonferenz haben Sie Gelegenheit, Ihr Unternehmen vorzustellen und erste Kontakte zu knüpfen.
- In den Folgetagen werden gemäß Ihren Vorgaben Gespräche mit potenziellen japanischen Kunden und Geschäftspartnern arrangiert.

Aktuelle Marktinformationen Japan

Der japanische Bausektor gehört mit einem Volumen von 373 Mrd. EUR (2016) zu den größten der Welt. Dazu tragen jährlich bis zu 1 Mio. neue Bauprojekte sowie Renovierungsarbeiten aufgrund von Naturkatastrophen und der relativ geringen durchschnittlichen Lebensdauer von Gebäuden (ca. 30 Jahre) bei. Die hohe Abhängigkeit von fossilen Energien und der Anstieg der Strompreise infolge der Dreifachkatastrophe 2011 führten zu einem Umdenken hinsichtlich der Energieeffizienz. Bis dato galt Japan unter den Industrienationen als Schlusslicht bei der Gebäudeeffizienz.

Neue Gesetze („Building Energy Efficiency Act“, 2015) und Initiativen (Top-Runner-Programm) zur nachhaltigen Wohnungspolitik sollen auch finanzielle Anreize schaffen, die Langlebigkeit und Qualität von Gebäuden zu verbessern, z.B. durch Einsatz hochwertiger Baustoffe. Jährlich sollen so rund 50,3 Mio KW eingespart und der Energieverbrauch um 35 % im Vergleich zum aktuellen Niveau gesenkt werden. Die Maßnahmen, die auf die Gebäudeeffizienz entfallen, würden zu 49 % der Gesamtenergieeinsparung beitragen. Darüber hinaus sind sogenannte Smart-House-Konzepte, Home Energy Management-Systeme und Nullenergiehäuser von besonderem Interesse. Zudem werden die Olympischen Spiele 2020 in Tokyo das nachhaltige Bauen fördern.

Produkte und Dienstleistungen aus Deutschland und die Marke „Made in Germany“ genießen in Japan und im Bereich Energieeffizienz ein hohes Ansehen und tragen zur hohen Nachfrage wesentlich bei.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Für innovative deutsche Unternehmen ergeben sich Marktpotenziale v.a. in folgenden Bereichen:

- Nullenergie- und Passivhäuser, Smart-House-Konzepte, HEM-Systeme (Home Energy Management)
- Hochwertige Dämmung, Fenster und Türen bzw -Rahmen
- Innovative Heizungs- und Klimatechnik in Kombination mit Photovoltaik, Solar- und Geothermie
- LED-Beleuchtung

AHK-Geschäftsreise nach Tokyo

Reiseprogramm (Änderungen vorbehalten)

16. April	Briefing
abends	- Begrüßung - Informationen zum Programm, Markt und zu kulturellen Faktoren
17. April	Fachkonferenz
ganztags	Präsentationen der deutschen Teilnehmer und der Länder- und Branchenexperten vor einem ausgewählten japanischen Fachpublikum In den Pausen: Networking und Fachgespräche zwischen deutschen und japanischen Unternehmen
18. April	Firmenbesuche
ganztags	Individuelle Unternehmensgespräche Gemäß den Vorgaben der deutschen Teilnehmer werden adäquate japanische Unternehmen/Institutionen recherchiert und Besuche bzw. Gespräche arrangiert
19. April	Firmenbesuche
ganztags	Individuelle Unternehmensgespräche
20. April	Evaluation
vormittags	optional: Feedback-Gespräch der Teilnehmer bei der AHK

Der Eigenbetrag ist nach Firmengröße gestaffelt und kann in den Anmeldeunterlagen eingesehen werden. An der Geschäftsreise können max. 8 deutsche Unternehmen, die die De-Minimis-Regelung erfüllen, teilnehmen.